

Eyber mit faustdicker Überraschung 23.3.19

Fußball-Bezirksliga Süd: ESV bezwingt Roth – Herrieden Derbysieger gegen Spfr

ANSBACH – Aufatmen beim ESV Ansbach: Die Eyber können doch noch gewinnen, bezwangen Bezirksliga-Titelkandidat TSG Roth mit 2:0. Ebenso erfolgreich waren der SV Ornbau und die SG Herrieden, während der SV Mosbach in Freystadt 0:2 unterlag.

SG Herrieden – Spfr Dinkelsbühl 2:0

(she) – Die SG Herrieden holte mit dem 2:0 (1:0) gegen die Spfr Dinkelsbühl einen verdienten Sieg.

Die Partie begann vor rund 280 Zuschauern mit hohem Tempo und vielen Zweikämpfen. Bereits nach vier Minuten stand es 1:0 durch eine direkte Ecke von Tim Holzschuh, bei der Gästetorwart Magnus Müller etwas unglücklich aussah. Die stabile SGH-Abwehr gab der starken Offensive Rückendeckung und so übten Christian Chalupnik, Kai Emmendorfer, Andre Vogelhuber und Maximilian Christ durchgehend Druck auf die Spfr-Abwehr aus. Auch die Dinkelsbühler taten ihr Möglichstes, scheiterten jedoch ein ums andere Mal am sicheren Keeper Nico Brinshwitz. Kurz vor der Pause vergab SGH-Stürmer Peter Bernhard eine riesige Chance zum 2:0, als er alleine aufs Tor zulief.

Nur wenige Minuten nach der Halbzeit gab es das gleiche Szenario noch einmal.

In der 66. Minute dann die große Ausgleichschance durch Johannes Müller, der frei vor dem Tor jedoch den Ball nicht richtig traf. Wenig später scheiterte sein Teamkollege Mark Fleps mit einem Kopfball am



Spfr-Torwart Magnus Müller schaut etwas ungläubig.

Heimkeeper. Zwanzig Minuten vor Schluss gab es nach Foul an Vogelhuber einen berechtigten Elfmeter, den Kai Emmendorfer jedoch nicht verwandeln konnte, da Müller hervorragend reagierte. Kurz vor Schluss legte Chalupnik grandios für Andre Vogelhuber auf, der zum 2:0-

Endstand einschob. Das Schiedsrichtergespann um Andreas Heidt (Nürnberg-Buch) hatte das faire Spiel unter Kontrolle, auch wenn einige kleinere Entscheidungen angezweifelt wurden.

SGH: Brinshwitz, Kammerer, Schreiber, Holzschuh, Emmendorfer, Chalupnik, J. Seibold (69. Fischer), Vogelhuber, Bernhard (63. Heidingsfelder), Christ, Regner (78. Horlacher).

Spfr: M. Müller, Meyer, Launer (57. Schenk), J. Müller, Bauer, Fleps, Arold (60. Kernstock), S. Müller, Boos (81. Malici), Haltmayer, T. Müller

Torfolge: 1:0 Tim Holzschuh (4. Minute), 2:0 Andre Vogelhuber (88.)

Der 24. Spieltag im Überblick

STV Deutenbach – TSV 1860 Weißenburg	0:0
TSV Berching – SV Marienstein	4:0
ESV Ansbach-Eyb – TSG Roth	2:0
SV Ornbau – TSV Greding	2:1
BSC Woffenbach – FV Dittenheim	3:0
TSV Freystadt – SV Mosbach	2:0
SG Herrieden – Spfr Dinkelsbühl	2:0
SV Wettelsheim – FC Holzheim	2:0
ASV Zirndorf – TSV Burgfarnbach	0:2
<hr/>	
1. BSC Woffenbach	23 13 7 3 45:21 46
2. TSV 1860 Weißenburg	22 12 5 5 43:24 41
3. TSG Roth	23 12 3 8 45:27 39
4. TSV Burgfarnbach	23 11 6 6 40:25 39
5. FV Dittenheim	22 12 3 7 37:33 39
6. SG Herrieden	22 12 1 9 51:42 37
7. ASV Zirndorf	24 10 6 8 35:28 36
8. TSV Freystadt	24 9 7 8 30:30 34
9. STV Deutenbach	23 10 4 9 37:39 34
10. TSV Greding	23 9 5 9 39:37 32
11. SV Ornbau	22 8 6 8 39:44 30
12. SV Wettelsheim	22 7 5 10 36:53 26
13. SV Marienstein	23 7 4 12 28:35 25
14. FC Holzheim	23 5 8 10 32:36 23
15. ESV Ansbach-Eyb	21 5 7 9 35:46 22
16. SV Mosbach	22 5 6 11 19:27 21
17. Spfr Dinkelsbühl	22 5 6 11 21:44 21
18. TSV Berching	22 4 5 13 37:58 17



Hier konnte Herriedens Andre Vogelhuber (rechts) von Johannes Müller (Dinkelsbühl) nur unfair gebremst werden. Der folgende Elfmeter brachte das 1:0 für die SG, den 2:0-Endstand besorgte Vogelhuber selbst. Foto: Martin Rügner

Richtigstellung: Das 1:0 für Herrieden entsprang keinem Elfmeter! Den Elfmeter für Herrieden hielt Spfr-Torhüter Magnus Müller!